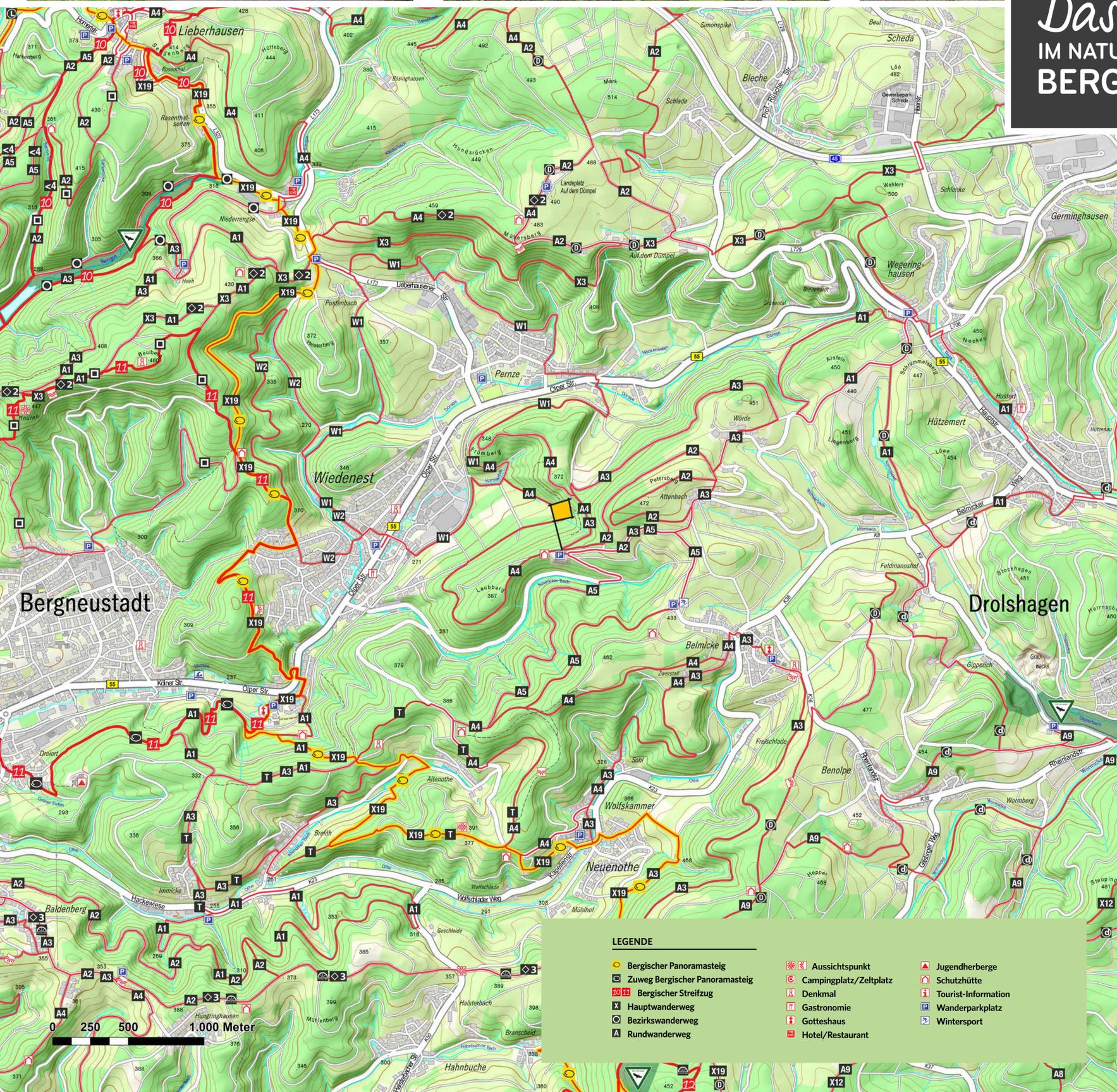




Das Bergische IM NATURPARK BERGISCHES LAND



Wanderparkplatz SÜLEMICKE

51° 01' 50,96" N 7° 42' 28,61" O
Sülemicker Straße/Sülemicker Feld,
51702 Bergneustadt

HERZLICH WILLKOMMEN IM NATURPARK BERGISCHES LAND

Wertvolle Natur- und Kulturlandschaft, besonderer Wasserreichtum mit 17 Talsperren, gesundes Klima sowie kulturelle & biologische Vielfalt machen den Naturpark Bergisches Land zu einem einzigartigen Lebens- und Erlebnisraum.
Mit seiner Fläche von rund 2.027 km², zwischen Wupper und Sieg, bzw. dem Sauerland und Köln gelegen, zählt der Naturpark zu den Nationalen Naturlandschaften Deutschlands. Naturparke setzen sich für eine nachhaltige regionale Entwicklung ein. Sie bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.
Viel Spaß
im Naturpark Bergisches Land

FREIZEITTIPPS IM BERGISCHES LAND

Neben zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen gibt es im Bergischen Land viele weitere Möglichkeiten, die Region zu entdecken. Eine Radtour auf stillgelegten Bahntrassen, der Weitblick von einem Aussichtsturm oder eine leckere Bergische Kaffeetafel sind nur einige Beispiele. Unter www.dasbergische.de finden Sie vielfältige Tipps für Ihren nächsten Ausflug sowie Broschüren mit den passenden Informationen zum Download und zur kostenlosen Bestellung.

„FEUER UND FLAMME“ FÜR DEN NATURSCHUTZ

Unterwegs auf rund 200 km markierten Wanderwegen bieten sich in Bergneustadt vielseitige Freizeitmöglichkeiten. Informationen hierzu, sowie Einkehrmöglichkeiten, unser Gastgeberverzeichnis und ausreichendes Kartenmaterial erhalten Sie unter www.bergneustadt.de und in der Touristinfo im Heimatmuseum Bergneustadt, Wallstraße 1.

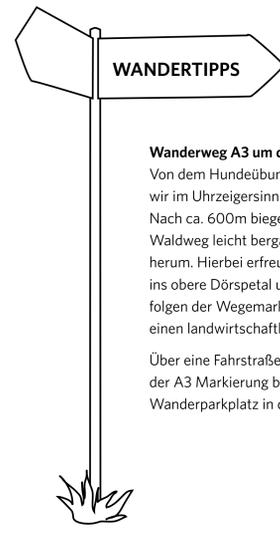
LEGENDE					
	Bergischer Panoramasteig		Aussichtspunkt		Jugendherberge
	Zuweg Bergischer Panoramasteig		Campingplatz/ Zeltplatz		Schutzhütte
	Bergischer Streifzug		Denkmal		Tourist-Information
	Hauptwanderweg		Gastronomie		Wanderparkplatz
	Bezirkswanderweg		Gotteshaus		Wintersport
	Rundwanderweg		Hotel/Restaurant		

DIE BERGISCHE LANDWEHR

Nur fliegen ist schöner

Der Bau einer Landwehr, eine Kombination aus Gräben und Dornengebüsch, war eine wirksame Maßnahme, die Bevölkerung eines Siedlungsgebietes sich gegen Übergriffe von Nachbarn oder Feinden in Fehden oder Kriegen zu schützen und einen Rechtsbezirk abzugrenzen. Sie behinderten darüber hinaus Räuberbanden am Betreten des Gebietes und erschwerten ihnen den Rückzug.
1288 fühlten sich die bergischen Grafen und ihre märkischen Vettern stark genug, um sich im Limburgischen Erbfolgestreit gegen ihren Lehnsherrn, den Erzbischof von Köln, einzumischen. In der Schlacht von Worringen besiegte ein Bündnis von Berg, Mark, den Kölner Bürgern und Anderen den Erzbischof. In der Folge musste er die bergischen und märkischen Grafen als gleichberechtigte Territorialherrscher akzeptieren. Diese Stellung nutzten Berger und Märker aus und vergrößerten ihre Gebiete auf Kosten Kurkölns.
Aber auch zwischen Berg und Mark entwickelten sich Konflikte bis zu einer Feindschaft. Die auch militärisch ausgetragen wurde.

In diese Zeit fällt die Territorialbildung im bergisch-märkischen Gebietsraum, aus dem Einflussgebiet wurde ein geschlossenes Territorium. In diese Zeit fällt auch der Landwehnbau, der diese Gebiete nach außen sichern sollte.
Zur effizienteren Verwaltung wurde das Herrschaftsgebiet in Berg und Mark ab Mitte des 14. Jahrhunderts in einzelne Ämter unterteilt. Die Ämter wurden gerne auch als Ganzes an finanzkräftige Adelige verpfändet, um die chronisch leeren Staatskassen der bergischen und märkischen Grafen zu füllen.
Viele bergische Landwehren verlaufen entlang der Außengrenze dieser Ämter und grenzten das Herzogtum Berg gegen die Grafschaft Mark oder Kurköln ab. Aber auch eigenständige kleinere Herrschaften, wie Gimborn oder Homburg im heutigen Oberbergischen Land wurden durch eine bergische Landwehr umschlossen. In unmittelbarer Nähe dieser Wandertafel befand sich zu jener Zeit ein Schlagbaum als Durchlass durch die Landwehr.
(Text: Teilweise Wikipedia)



Wanderweg A3 um den Petersberg, 4,5 km
Von dem Hundeübungsplatz für Schäferhunde wandern wir im Uhrzeigersinn auf ebener Straße in Richtung Pernze. Nach ca. 600m biegen wir nach rechts ein und folgen dem Waldweg leicht bergan auf halber Höhe um den Petersberg herum. Hierbei erfreuen wir uns an den schönen Ausblicken ins obere Dörspetal und den Sportflugplatz Dümpel. Wir folgen der Wegemarkierung A3 nach rechts und erreichen einen landwirtschaftlichen Betrieb in Würde.
Über eine Fahrstraße erreichen wir Attenbach und folgen der A3 Markierung bis zu unserem Ausgangsort, dem Wanderparkplatz in der Sülemicke.

ZU DEN FOTOS

- 1 Durch das Kornmicketal
- 2 Pernze von oben
- 3 Landwirt aus Würde

Bildnachweis:
Michael Kresin,
Heimatverein „Feste Neustadt“ e.V.

IMPRESSUM

Zweckverband
Naturpark Bergisches Land
Moltkestraße 26
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 - 916 31 00
info@naturpark-bl.de
www.naturparkbergischesland.de

Stadtbild Bergneustadt
Kölner Straße 256
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 - 404 0
rathaus@bergneustadt.de
www.bergneustadt.de

Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 04 - 84 30 00
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de

SGV
Sauerländischer Gebirgsverein
Hasenwinkel 4
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 52 48 13
info@sgv.de
www.sgv.de

Wir danken für die Unterstützung:
Heimatverein „Feste Neustadt“ e.V.
Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 - 431 84
info@heimatmuseum-bergneustadt.de
www.heimatmuseum-bergneustadt.de

Kartendaten:
© Rheinisch-Bergischer Kreis, Lizenz CC-BY 4.0
Kartografie:
© Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation,
2023
Höhendaten:
Land NRW (2019) dl-de/by-2-0
(https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)